

Personenbezogene Daten und DSGVO im Bildungswesen

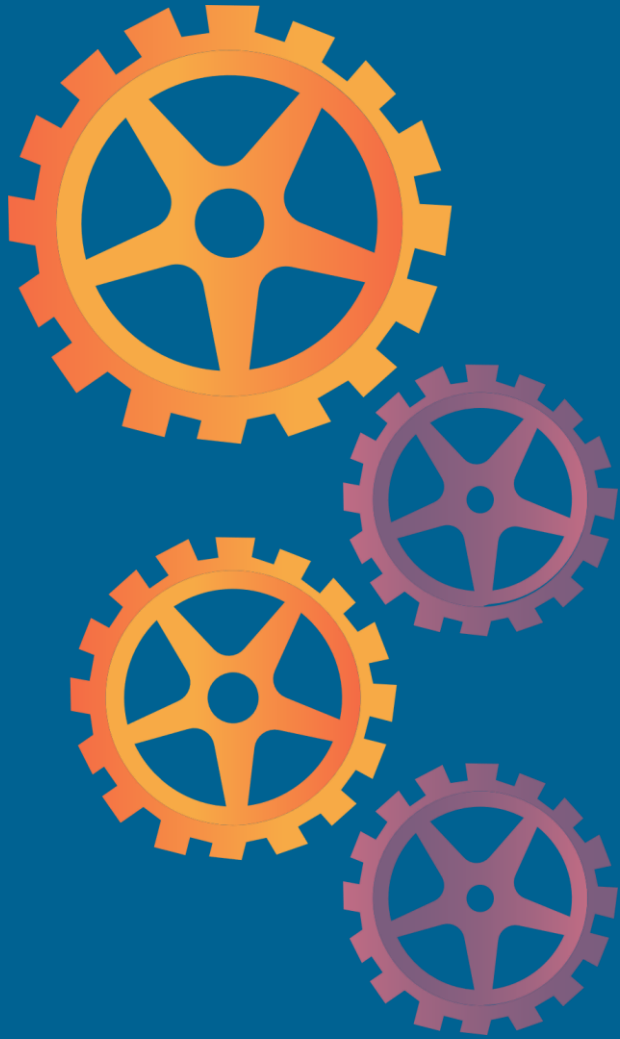
Markantonatos Stavros, Forscher HOU



WAS SIND PERSÖNLICHEN DATEN?

Alle Informationen, die eine Person beschreiben, wie z. B.:

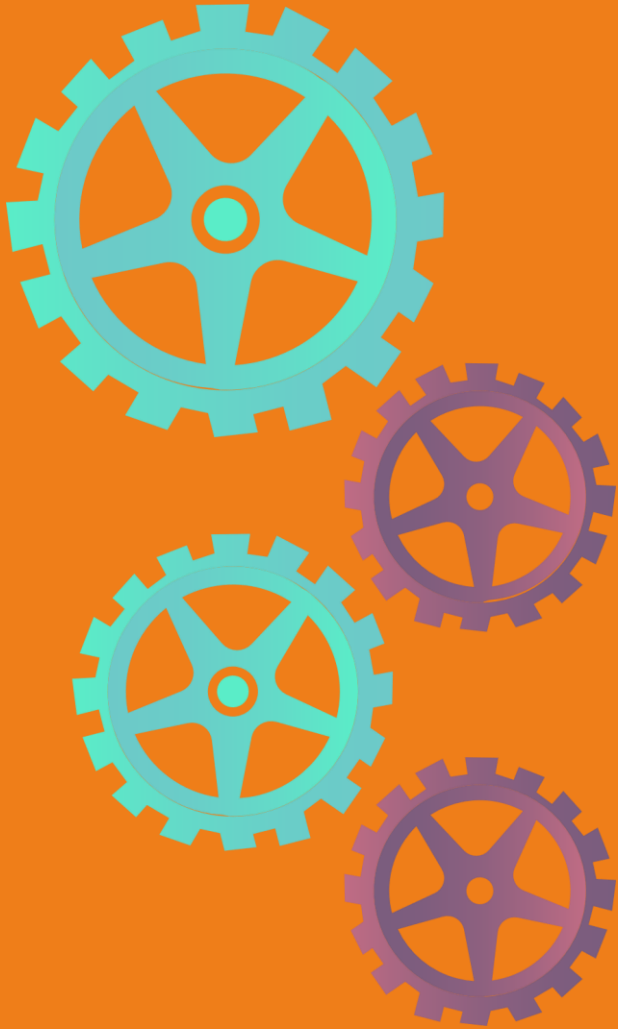
- Identifikationsdaten,
- natürliche Merkmale,
- Bildung, Arbeit,
- wirtschaftliche Lage,
- Interessen, Aktivitäten, Gewohnheiten, etc.



WAS SIND PERSÖNLICHEN DATEN?

Personenbezogene Daten sind vielfältig und können zum Beispiel

- ein Vorname,
- eine E-Mail Adresse,
- Angaben zu einem Bankkonto,
- ein Foto,
- Informationen zur Krankengeschichte oder
- die IP-Adresse eines Computers sein.



PERSÖNLICHE DATEN IN DER SCHULE



- Persönliche Informationen über Mitglieder der Schulgemeinschaft, einschließlich Schüler:innen, Lehrkräfte und Eltern, z. B. Namen, Adressen, Kontaktdaten, Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten, medizinische Daten usw.
- Bildungsdaten, z. B. Klassenlisten, Berichte, usw.

PERSÖNLICHE DATEN IN DER SCHULE



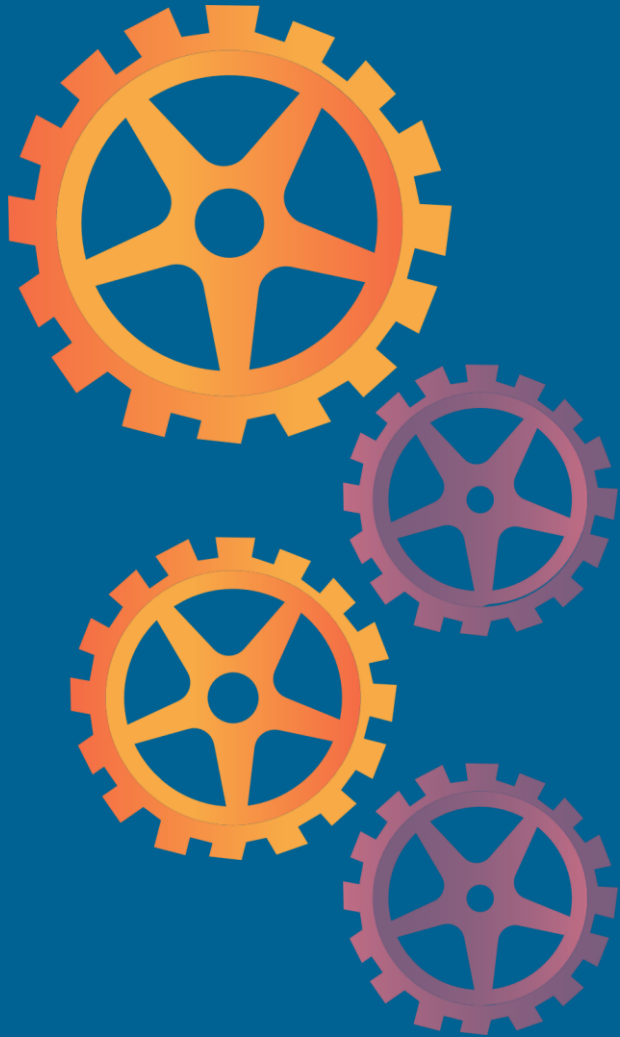
- Berufsregistrierungen, z. B. die Beschäftigungsgeschichte von Lehrkräften oder Eltern, Steuerinformationen und Versicherungsunterlagen, Beurteilungsunterlagen und Referenzen
- Alle anderen Informationen, die von Eltern oder anderen Organisationen, die mit den Familien oder dem Lehrpersonal zusammenarbeiten, weitergegeben werden können.

WAS SIND SENSIBLE PERSONENBEZOGENE DATEN?

Daten, die sich auf die

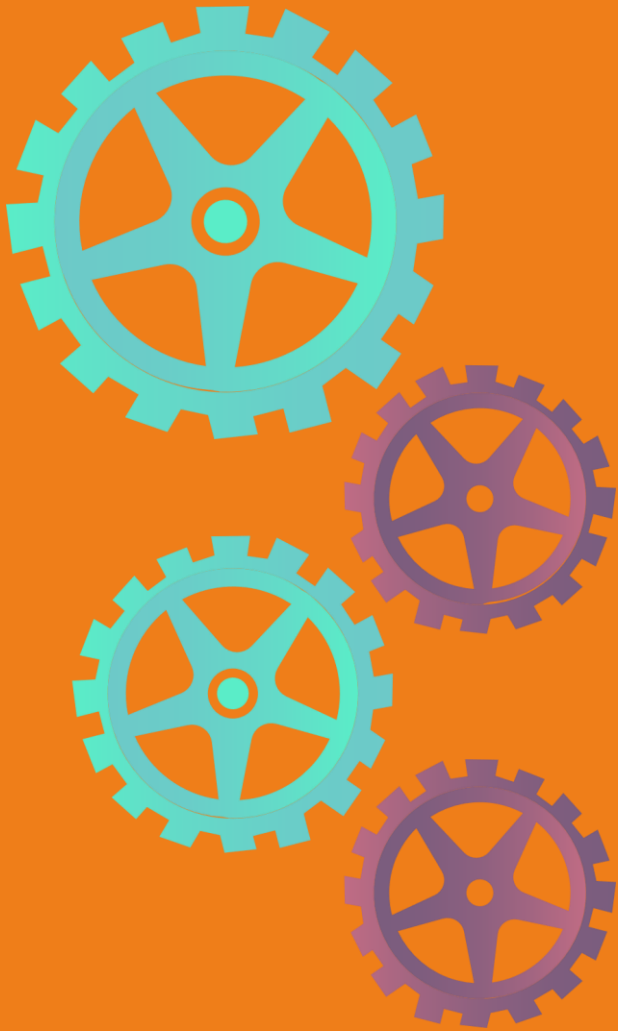
- Nationalität oder ethnische Herkunft,
- politischen Meinungen,
- religiösen oder philosophischen Überzeugungen,
- Mitgliedschaft in Gewerkschaften,
- Gesundheit,
- Sozialhilfe,
- persönlichen Beziehungen
- und Informationen über strafrechtliche Verfolgungen oder Verurteilungen

einer Person beziehen.



SENSIBLE PERSONENBEZOGENE DATEN IN SCHULEN

- biometrische Daten von Schüler:innen (z. B. Fotos)
- religiöse Überzeugungen (z. B. die Entscheidung eines Schülers oder einer Schülerin, nicht am Religionsunterricht teilzunehmen)
- Gesundheitsdaten (z. B. Allergien)
- etwaige diätetische Einschränkungen (die sich auf die Religion oder den Gesundheitszustand beziehen können).



WARUM DER SCHUTZ UNSERER PERSONENBEZOGENEN DATEN WICHTIG IST

Wir wissen nie, wie unsere privaten Daten verwendet werden, wenn sie in die falschen Hände geraten.



OUR PRIVACY IS PRECIOUS!

Was bedeutet das für die Verarbeitung personenbezogener Daten?



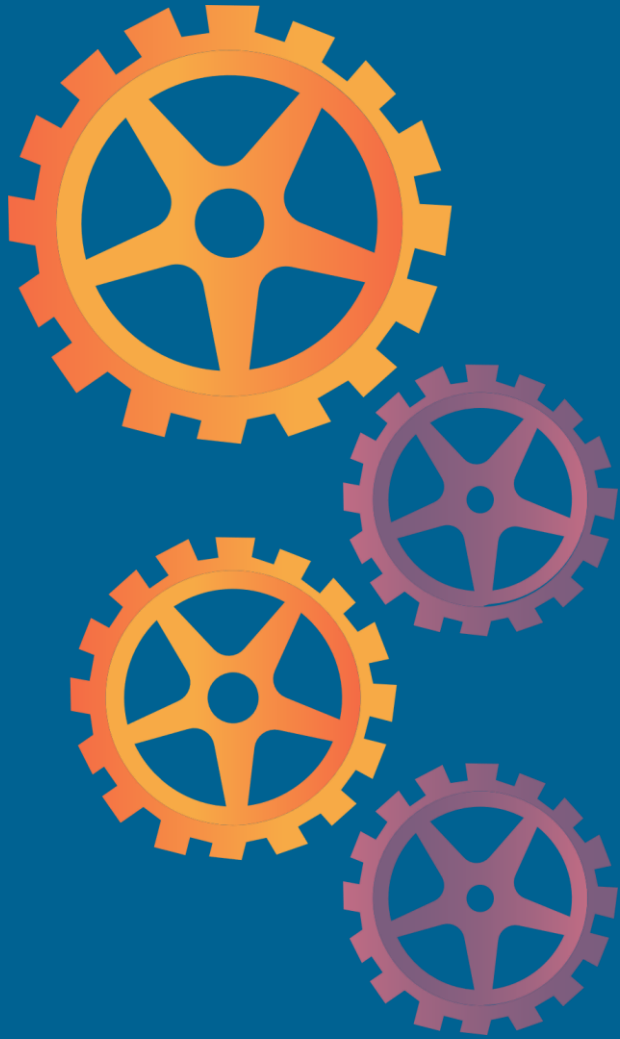
Es handelt sich um alle Aktivitäten, die mit personenbezogenen Daten durchgeführt werden, wie z. B. das

- Sammeln, Erfassen, Organisieren, Pflegen oder Speichern, Verändern, Exportieren, Verwenden, Übermitteln, Verbreiten, Verknüpfen oder Kombinieren; Verknüpfen, Binden, Löschen oder Vernichten

der Daten.

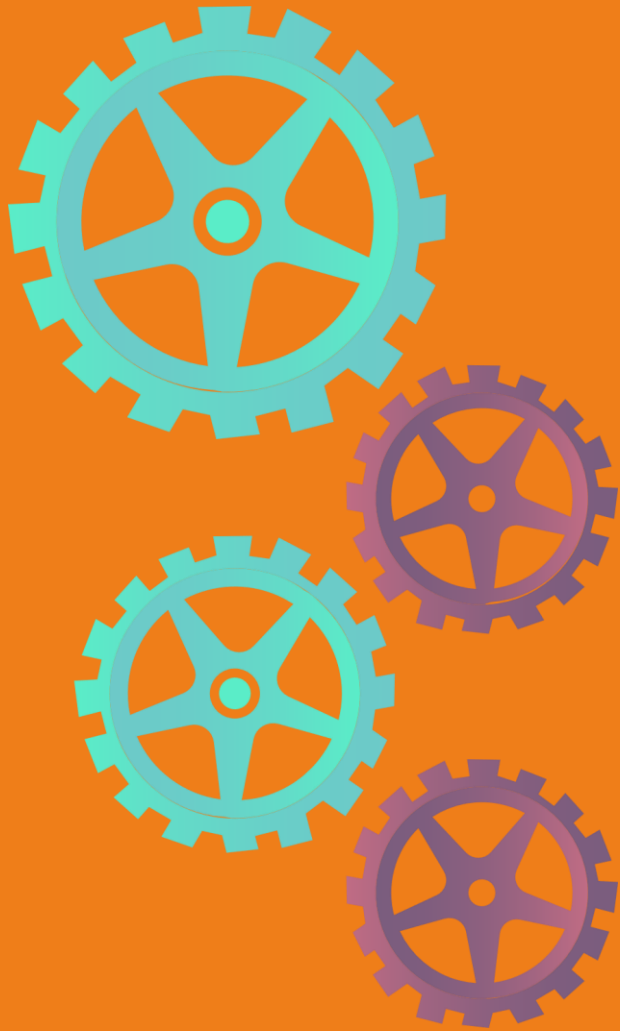
WAS HAT DIE DSGVO ZUM SCHUTZ UNSERER DATEN GEÄNDERT?

Ziel ist es, den Bürger:innen die Kontrolle über die Verwaltung ihrer persönlichen Daten zu geben und ein hohes europaweites Datenschutzniveau im neuen digitalen Zeitalter zu schaffen.



WAS HAT DIE *DGSVO* ZUM SCHUTZ UNSERER DATEN GEÄNDERT?

- Sie verändert die Art und Weise, wie Unternehmen und Organisationen personenbezogene Daten jeglicher Form sammeln, verarbeiten und verwalten.
- Sie betrifft alle Organisationen und Unternehmen in Europa, die personenbezogene Daten in irgendeiner Weise verwalten, aber auch alle Unternehmen, die auf dem Gebiet der Europäischen Union tätig sind.
- Die Vorschriften sind komplex und die Geldstrafen bei Nichteinhaltung sehr streng und können bis zu 20 Millionen Euro betragen.



WAS HAT DIE *DGSVO* ZUM SCHUTZ UNSERER DATEN GEÄNDERT?



- Stärkerer Schutz der Daten von Kindern: Nach der neuen Verordnung ist Kindern zwischen 13 und 16 Jahren der Zugang zu sozialen Netzwerken nur mit Zustimmung der Eltern gestattet.
- Das Gesetz gibt jedem Land das Recht, seine eigene Altersgrenze für die digitale Einwilligung festzulegen, wobei ein Alter zwischen 13 und 16 Jahren ausreicht.

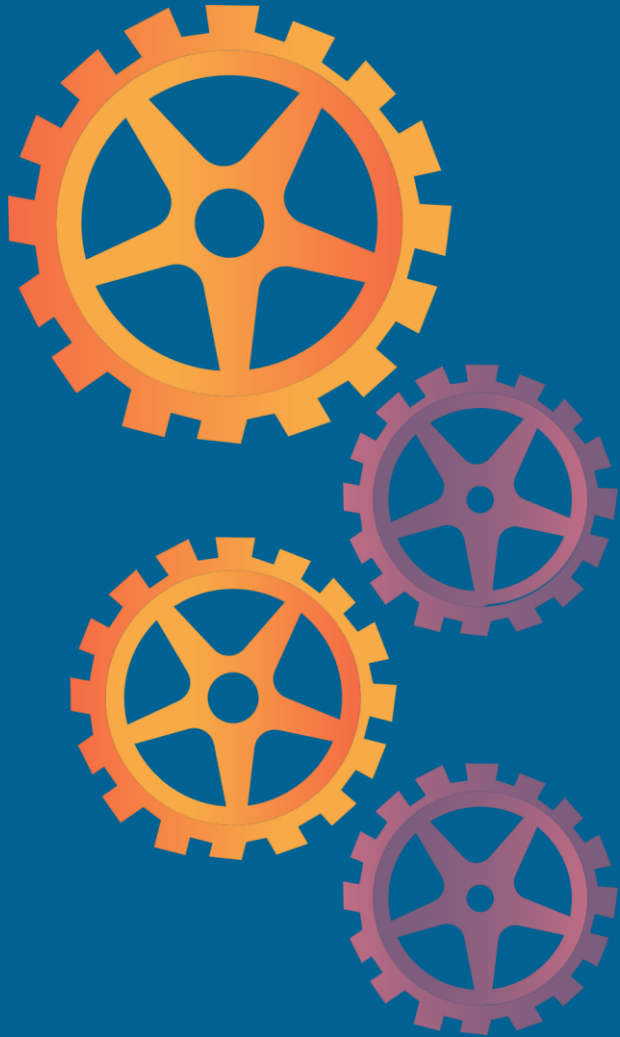
WAS HAT DIE *DGSVO* ZUM SCHUTZ UNSERER DATEN GEÄNDERT?



- Aktualisierung der Nutzungsbedingungen in kurzer, einfacher und verständlicher Sprache.
- **Recht auf Information und Zugang zu den Daten:** Der Nutzer verfügt über mehr und klarere Informationen, wenn seine Daten für die Verarbeitung gesammelt werden, und hat nun das Recht auf Zugang zu ihnen.
- **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung:** Der Nutzer hat das Recht, der Verarbeitung seiner Daten zu widersprechen.

WAS HAT DIE *DGSVO* ZUM SCHUTZ UNSERER DATEN GEÄNDERT?

- **Recht auf Berichtigung:** Der Nutzer hat das Recht, von dem für die Datenverarbeitung Verantwortlichen die Berichtigung unrichtiger Informationen sowie die Vervollständigung unvollständiger Daten über ihn zu verlangen.
- **Recht auf Vergessenwerden:** Der Nutzer hat das Recht, die Löschung seiner Daten zu verlangen, und der für die Verarbeitung Verantwortliche ist verpflichtet, sie unverzüglich zu löschen und, falls er sie veröffentlicht hat, alle anderen, die über sie verfügen, davon in Kenntnis zu setzen, dass ihre Löschung verlangt wurde.



Datenschutz im Bildungswesen

Schulen sind "datenreich", und die Einführung der elektronischen Datenspeicherung und -übertragung hat zusätzliche Möglichkeiten für Datenverluste geschaffen.



Alle Schulen müssen über eine Datenschutzpolitik verfügen.

Datenschutz im Bildungswesen



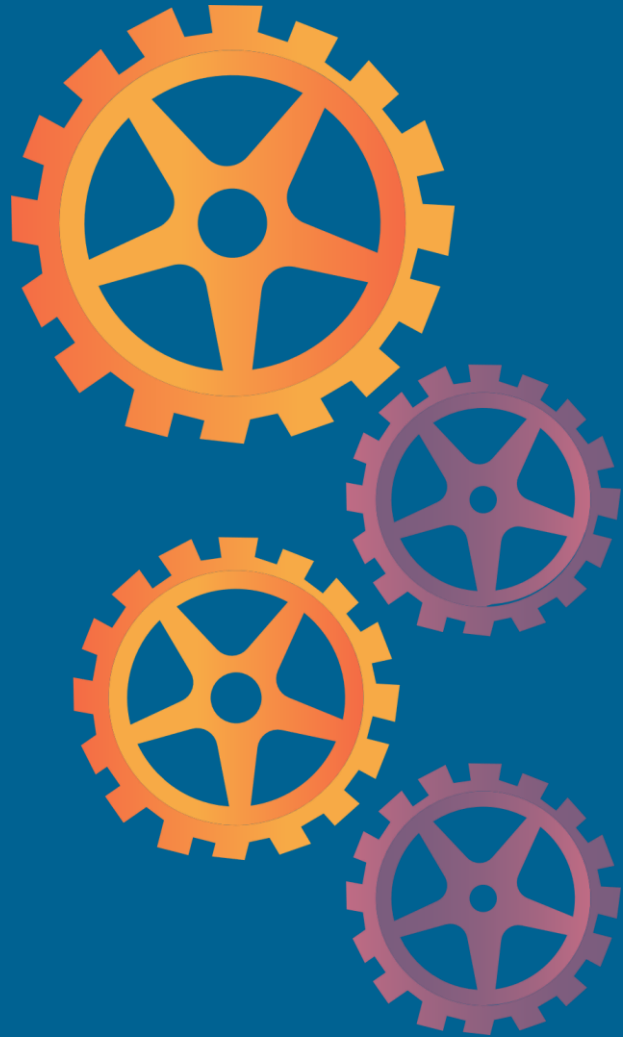
Es ist wichtig zu betonen, dass die Datenschutzgesetze für alle Datenformate mit persönlichem Charakter gelten, unabhängig davon, ob sie auf Papier oder in elektronischer Form vorliegen.

SICHERE SPEICHERUNG UND ZUGANG ZU DATEN



- Personenbezogene Daten sollten nur in der Schulausstattung gespeichert werden. Private Geräte (d. h. Eigentum der Nutzer) sollten nicht für die Speicherung personenbezogener Daten der Schule verwendet werden.
- Der Zugriff auf personenbezogene Daten ist nur auf sicher geschützten Computern möglich.
- Jedes Gerät, das für den Zugriff auf personenbezogene Daten verwendet werden kann, muss gesperrt werden (auch für sehr kurze Zeiträume) und auf automatische Sperre eingestellt werden, wenn es mindestens fünf Minuten lang nicht verwendet wird.

SICHERE SPEICHERUNG UND ZUGANG ZU DATEN



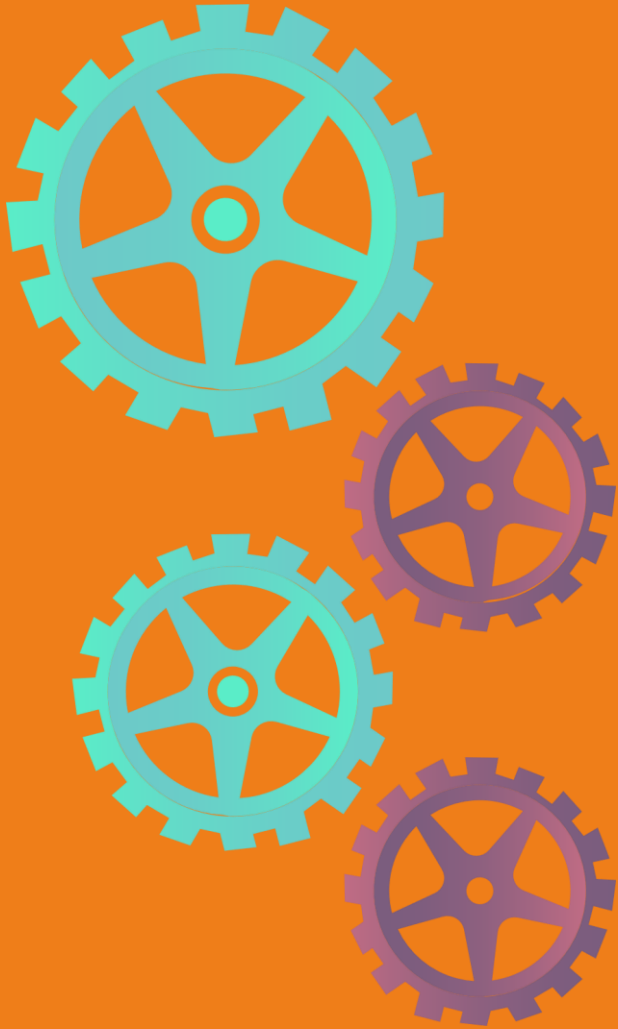
- Alle Speichermedien müssen in einer sicheren Umgebung aufbewahrt werden, in der physische Schäden, ihr Verlust oder ihre elektronische Beschädigung vermieden wird.
- Nur bestimmte Mitglieder des IT-Personals haben Zugang zu den Informationssystemen.
- Bewährte Verfahren sehen vor, dass alle Benutzer sichere Passwörter verwenden, die aus einer Kombination von Buchstaben, Zahlen und Symbolen bestehen. Die Zugangscodes sollten niemals weitergegeben werden.

VERLETZUNG DES SCHUTZES PERSONENBEZOGENER DATEN

Ein Verstoß kann sich ergeben aus :

- Diebstahl
- vorsätzlicher Angriff auf Systeme
- Geräteausfall
- unbefugte oder böswillige Verwendung personenbezogener Daten eines Mitarbeiters
- zufälliger Verlust

Das Personal sollte auch in den Bereichen Social Engineering, Abfangen persönlicher Daten (Phishing), Cloud-Computing-Technologien, Ransomware-Angriffe usw. geschult werden.





ALLGEMEINE RATSCHLÄGE

- Wir registrieren keine personenbezogenen Daten eines Kindes, Mitarbeiters/Mitarbeiterin oder Elternteils in einer Software/Anwendung, die nicht offiziell zertifiziert ist.
- Anwendungen, bei denen sie Zugang zu vielen Menschen erhalten können, sind nicht sicher.
- Wir geben keine sensiblen persönlichen Daten von Kindern an Dritte weiter, auch nicht in mündlichen Gesprächen. Als Dritte gelten alle Eltern, die nicht mit dem Kind zu tun haben, und alle Lehrkräfte, die nicht an der Erziehung des Kindes beteiligt sind.

VIDEOGRAFIE - FOTOS MACHEN BEI SCHULVERANSTALTUNGEN

In Artikel 2 der Verordnung heißt es: "Diese Verordnung gilt nicht für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch eine natürliche Person im Rahmen einer rein persönlichen oder häuslichen Tätigkeit".

Es ist also offensichtlich, dass das Filmen einer Veranstaltung für ausschließlich private Zwecke erlaubt ist. Wie kann es kontrolliert oder verboten werden, dass ein Elternteil ein Foto von seinem Kind macht?

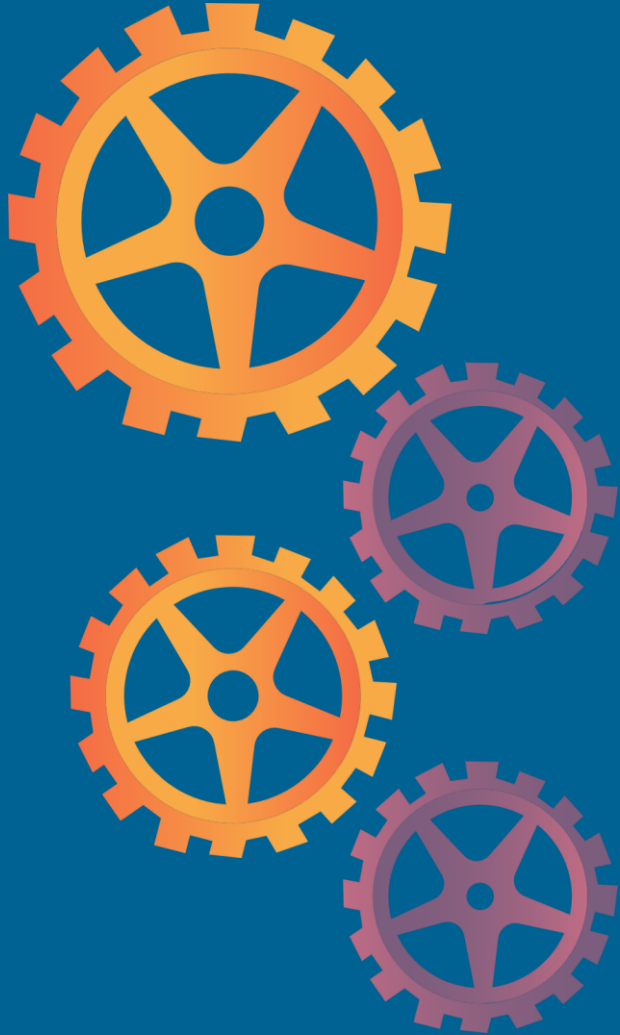


WICHTIG



Vermeiden Sie die öffentliche Anzeige von Bildern und beschränken Sie den Zugang zu den Bildern durch ein Passwort für bestimmte Inhalte. Der Zugangscode wird nur den interessierten Parteien (Eltern, Lehrkräften) mitgeteilt.

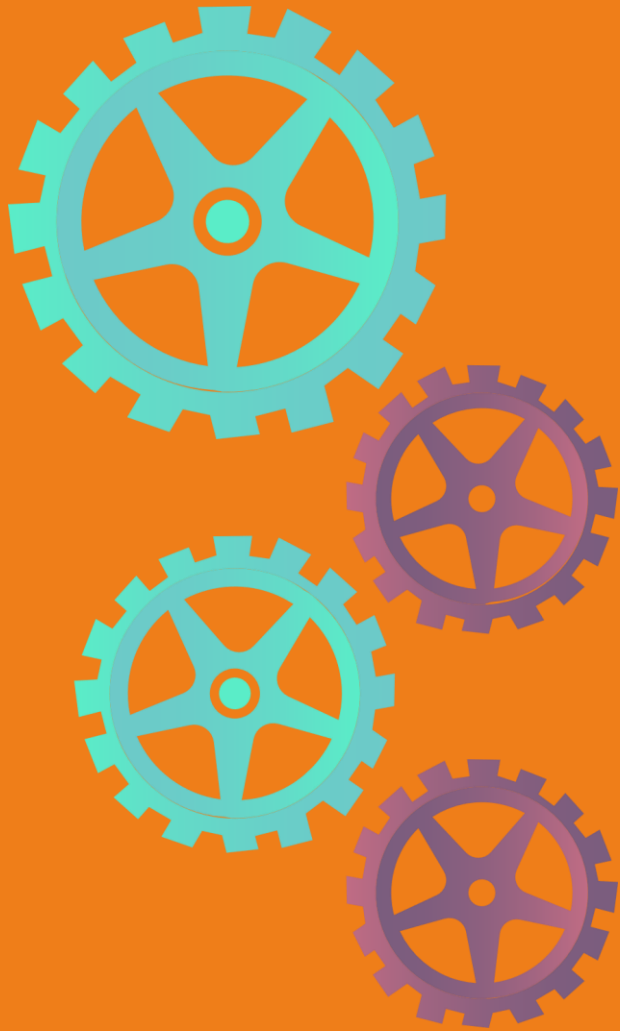
Die schriftliche Erlaubnis, die Sie von Eltern erhalten haben, ist nicht für immer gültig. Diese können sie widerrufen, wann immer sie wollen.



VERÖFFENTLICHUNG VON FOTOS/VIDEOS MIT STUDENTEN

Nach Ansicht der Datenschutzbehörde sind Fotos insofern personenbezogene Daten, als sie direkt oder indirekt die Identität des Nutzers bestimmen können.

Wenn die Fotos/Videos scharf sind und das Gesicht des Kindes zu sehen ist, ist die schriftliche Zustimmung der Erziehungsberechtigten des abgebildeten/auf dem Foto oder Video enthaltenen Kindes unbedingt erforderlich.



SCHULWEBSEITEN NACH DSGVO



- Alle Webmaster sollten einen Check der personenbezogenen Daten durchführen. Eine Überprüfung der personenbezogenen Daten hilft uns, alle unsere Datenverarbeiter ausfindig zu machen, auch die Datenverarbeiter von Dritten.
- Überlegen Sie bei jedem Datenverarbeiter, ob Sie diese Daten benötigen, wo sie gespeichert werden und in wessen Auftrag. Überprüfen Sie bei jedem dritten Datenverarbeiter die jeweiligen Datenschutzrichtlinien und stellen Sie sicher, dass sie mit der DSGVO vereinbar sind.

ZUGANG ZU PERSONENBEZOGENEN DATEN



- Die neue Verordnung gibt jedem Nutzer das Recht, von Unternehmen und Organisationen zu verlangen und zu erhalten, welche personenbezogenen Daten sie über ihn gespeichert haben. Darüber hinaus gibt sie das Recht, zusätzliche relevante Informationen zu erhalten, wie z. B. den Grund der Datenverarbeitung, die Kategorien personenbezogener Daten, die verwendet werden usw.
- Das Unternehmen oder die Organisation sollte eine Kopie Ihrer persönlichen Daten kostenlos zur Verfügung stellen.

Ende der Einheit

**Personenbezogene Daten und DSGVO
im Bildungswesen**



The project „Agile2Learn was financed with the support of the Erasmus+ Programme of the European Commission under the Grant No.: 2021-1-CZ01-KA220-VET-000025558

[Agile2learn.eu](https://agile2learn.eu)